



PROJEKTE MIT EXTERNEN REFERENTEN IN DER MEISTERKLASSE DER MILDRED-SCHEEL-SCHULE

Externe Referenten aus den Bereichen Qualitätsentwicklung und Kommunikation waren am 12. und 16. Februar zu Gast in der Meisterklasse der Mildred-Scheel-Schule. Die Experten sollten den angehenden MeisterInnen der Hauswirtschaft Praxiserfahrung vermitteln und ihnen so eine solide Basis für ihre Abschlussarbeiten und ihre berufliche Zukunft geben.

Die Mildred-Scheel-Schule bietet HauswirtschafterInnen die Möglichkeit, durch den Erwerb des Meistertitels ihre beruflichen Handlungsfelder zu erweitern und Aufgaben einer Fach- und Führungskraft in hauswirtschaftlichen Betrieben zu übernehmen. Diese Aufgaben erfordern ein hohes Maß an Kommunikations- und Führungsfähigkeit. Hier setzte das ganztägige Seminar „Rhetorik und Körpersprache“ von Jürgen P. Kirschstein an. Praxisnah vermittelte Herr Kirschstein den angehenden MeisterInnen, wie sie ihr Auftreten und ihre Wirkung auf Gesprächspartner positiv beeinflussen und so ihre Führungskompetenzen erhöhen können.

Neben den rhetorischen Fähigkeiten spielt das Qualitätsmanagement im Bereich der Hauswirtschaft eine immer wichtigere Rolle. Karen Beuting-Lampe, Unternehmensberaterin und Fortbildnerin, vermittelte den SchülerInnen das Thema in ihrem Seminar sehr abwechslungsreich und berücksichtigte die speziellen Anforderungen der Hauswirtschaft. Durch die Einbindung von Fragestellungen aus den konkreten Arbeitsprojekten der Klasse blieb das Seminar bis zur letzten Minute interessant und gab unmittelbare Lösungsansätze für die laufenden Projekte der Klasse.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den externen Beratern und das durchweg positive Feedback der Meisterklasse bestätigte die Lehrerinnen der Meisterklasse, Frau Kugel und Frau Hartmann-Kaul, die Kontakte mit Wirtschaft und Arbeitswelt weiter zu intensivieren.

(Katja Wachholtz)